

Neumarkter PFARRNACHRICHTEN



Informationsblatt der Pfarrgemeinde Neumarkt am Wallersee



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Ich freue mich, Frau Mag. Alexandra Kunstmann-Hirnböck aus Hennedorf als neue Pastoralassistentin bei uns in Neumarkt begrüßen zu dürfen! Wir haben beschlossen, sie am Sonntag, 12. September, bei den Gottesdiensten offiziell in unserer Pfarre zu begrüßen und vorzustellen. Wenn das Wetter es zulässt, wird die zweite Messe an diesem Sonntag im Rahmen des Pfarrausfluges (Information dazu im Inneren) stattfinden, was zusätzlich die gute Möglichkeit böte, die neue Pastoralassistentin Alexandra kennen zu lernen. Bei Hermann Signitzer möchte ich mich im Namen der Pfarre, aber auch persönlich, ganz herzlich bedanken für vier Jahre, in denen er vieles in unserer Pfarre in Bewegung gebracht und mit seiner unkomplizierten und offenen Art seinen Einsatz bei uns nachhaltig geprägt hat. Auch bei Annette Neutzner, die in den vergangenen zwei

Jahren den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pastoralassistentin bei uns absolviert hat, möchte ich mich herzlich bedanken. Ihre Initiativen, vor allem im Bereich der Kinderkirche und im Schauen über den Tellerrand unserer Pfarre hinaus, haben ebenfalls gute und frische Veränderungen gebracht. Beiden sei für ihre neuen Aufgaben alles Gute gewünscht!

Für mich selbst gibt es zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Pfarrer von Neumarkt eine neue Herausforderung als Lehrbeauftragter an der theologischen Fakultät in Brixen in Südtirol. Von Oktober bis Jänner werde ich insgesamt sieben Mal, jeweils Montag und Dienstag in Brixen sein, um dort eine Vorlesung über Taufe und Firmung zu halten. Leider muss ich dadurch meine Tätigkeiten an den Schulen in Neumarkt in Zukunft einschränken, was ich sehr bedauere.

Es sind die Wege des Lebens, die so im Gehen entstehen. Unser Glaube sagt uns, egal wohin sie uns führen, wir brauchen sie nicht alleine zu gehen. Wir haben Weggefährten in den Menschen, die uns zur Seite stehen, und wir haben einen Weggefährten in dem, der von sich gesagt hat: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben!“

Euer Pfarrer Michael Max

In welche Zukunft geht die Pfarre Neumarkt

Hier schließt sich der Kreis zum Titelbild: Wegweiser sind notwendig für die Orientierung und das Erreichen der Ziele.

Welchen Weg soll unsere Pfarre einschlagen? Wie kann die Pfarre Neumarkt in eine lebendige und den Menschen dienende Zukunft gehen? Was ist Ihre Meinung?

Schreiben Sie bitte Ihre Vorstellungen auf! Wir laden Sie ein, Ihre Gedanken an das Pfarramt zu schicken oder sie in der Pfarrkanzlei abzugeben:

Kirchenstraße 3, 5202 Neumarkt am Wallersee.



Schauen – staunen – ruhig werden

Der neue Sommerholzer Kirchenführer ist soeben fertig gestellt worden. Er beschreibt eine kleine, aber feine Landkirche, die es wert ist, immer wieder besucht zu werden.

Sowohl ihre gotische Architektur als auch die barocke Ausstattung sind höchst bemerkenswert. Vor allem ist die Sommerholzer Kirche ein Ort des lebendigen Glaubens.

Der neue Kirchenführer ist besonders gut gelungen, Inhalt und Aufmachung sind sehr ansprechend, er umfasst 28 Seiten, sein Format ist 17 x 12 cm, und er enthält 24 erstklassige Fotos.

Der informative Text stammt von PGR-Obmann Prof. Franz Paul Enzinger, für die Bildredaktion war Volksschuldirektor Johannes Schwaighofer zuständig. Die neue Publikation soll dazu beitragen, allen, die dieses Haus Gottes betreten, die Augen und das Herz zu öffnen.

Der Kirchenführer ist ab sofort bei Familie Reitsamer, Peterbauer in Sommerholz, und im Pfarramt erhältlich.

Die neue Pastoralassistentin stellt sich vor



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Ab 1. September werde ich bei Ihnen in der Pfarre als Pastoralassistentin tätig sein, deshalb möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Alexandra Kunstmann-Hirnböck. Ich wurde 1972 geboren, bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich im Nachbarort Henndorf am Wallersee.

Mit der großen Unterstützung meiner Familie war es mir möglich, parallel zu meiner Berufstätigkeit als Sekretärin an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg auch Theologie zu studieren. Gelebtes Christsein, lebendigen Glauben zum Beruf machen zu können, ist ein großer Wunsch von mir, der ab Herbst bei Ihnen in Neumarkt in Erfüllung gehen wird. Ohne die Hilfe meiner Familie wäre es mir niemals möglich gewesen, diesen

zweiten Bildungsweg einzuschlagen, es wäre immer ein Traum geblieben (den ich mir vielleicht in der Pension hätte verwirklichen können).

Aber nicht jeder Traum geht in Erfüllung. Nicht jeder Traum kann und darf in Erfüllung gehen. Träume sind Sehnsüchte. Wenn alle Sehnsüchte erfüllt sind, bleibt nichts mehr, nach dem man sich sehnen kann. Sehnsucht haben bedeutet für mich auch, sich nach etwas verzehren, nach etwas dürsten, nach etwas lechzen.

Gott schenkt sich mir als Quelle des Lebens, bei ihm kann ich meinen Durst stillen. Aus dieser Quelle kann und darf ich trinken, sie gibt mir die Kraft für das Leben. Manche Sehnsucht kann nicht gestillt werden. Jeden Tag aufs Neue verspüre ich diesen Durst.

Ich freue mich schon sehr auf das Kennenlernen der Gemeinde und ihrer Mitglieder, auf das gemeinsame Feiern und Erleben, darauf, gemeinsame Sehnsüchte zu haben und auch neue Träume oder Sehnsüchte zu wecken und unseren Durst zu stillen.

*Ihre Alexandra
Kunstmann-Hirnböck*

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die Pfarrgemeinderäte haben sich in den vergangenen Sitzungen immer wieder mit ihren Zielen befasst. Hier nun die Zusammenfassung:

Wir glauben an einen Gott, der Interesse an den Menschen hat.

Unsere Vision ist, uns durch ein Leben aus diesem Glauben für die Lebenswirklichkeit unserer Mitmenschen zu interessieren und so Gott spürbar zu machen.

Gemeinschaft

Wir wollen Freude am Glauben und an der Gemeinschaft der Kirche vermitteln.

Wir wollen Feste feiern, die Hemmschwellen abbauen und Verbundenheit stärken.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen erlebnisorientiert das Gemeinschaftsleben der Pfarre näher bringen.

Wir wollen zu Menschen anderer Religionen Kontakte knüpfen.

Diakonie

Wir wollen Augen und Ohren offen halten für die Orte, wo es am stillsten und dunkelsten ist.

Wir wollen Hilfesuchende in und abseits der Kirche erreichen.

Verkündigung

Wir wollen Kinder und Jugendliche über unsere Angebote mit der Botschaft Jesu in Kontakt bringen und ihnen zeigen, dass Kirche und Pfarre interessant sein können.

Wir wollen, dass über das Wohnviertelapostolat das Konzept einer „Geh-hin-Kirche“ deutlich wird.

Wir wollen Wege suchen, Neuzugezogenen einladend zu begegnen.

Wir wollen Lebens- und Sinnfragen klären und christliche Wertorientierung vermitteln.

Wir wollen die Handlungskompetenz im Alltag aus biblisch – christlicher Verantwortung stärken.

Wir wollen mit unserer Öffentlichkeitsarbeit allen Neumarkterinnen / Neumarktern kundtun, was in der Pfarre los ist.

Liturgie

Wir wollen uns um eine würdige Gestaltung der gottesdienstlichen Feiern bemühen.

Wir wollen uns musikalisch weiterentwickeln.

Wir wollen durch ein vielfältiges, abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Angebot unterschiedliche Menschen erreichen.

KREUZWORT- RÄTSEL

18035

1 2

3 4

5 6 7

8 9 10 11

12 13 14 15

16 17 18

19

19

0 11

5

7

9

12

IV

14

16

17

18

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

Abkürzung für: Langspielplatte (8)

© Rommeis/DEIKE



Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums

Hallo, ihr Lieben, so stell ich mich mal vor: Ich heiße Marion Stiegler und bin mit Roland verheiratet. Drei Kinder bereichern unser Leben: Reinhard, Chiara und Elias (geb. 1996, 2004 und 2006). Ich war lange Jahre in der Buchhaltung und Lohnverrechnung tätig. Jedoch galt mein Interesse immer schon den zwischenmenschlichen Beziehungen.

Ich machte Ausbildungen im Bereich Atemtherapie und Trance-Coaching. Danach führte mein Weg zum Lebens- und Sozialberater (ÖDV-NLP). Auch hier hatte ich nach wie vor das Gefühl, dass da noch mehr auf mich wartet. Mein Suchen führte mich durch einige besondere Ausbildungen und Vorträge wie: gewaltfreie Kommunikation, CQM, die Kraft der Vergebung (Tipping), spirituelle Entwicklung von Kindern, Lerntainer, Emotionale Balance u. a. Dann lernte ich

Dr. Roy Martina kennen und absolvierte bei ihm die Ausbildung zum zertifizierten Omega Health Coach. So kristallisierte sich mein Beruf als Wegbegleiterin: Menschen ein Stück weit auf ihrem ganz individuellen Lebensweg zu begleiten.

Was mich fasziniert und fordert ist, spirituelles mit normativem Wissen zu verbinden, erklärbar zu machen und in mein Tun zu integrieren. Im Pädagogikstudium erhalte ich weitere Impulse, sowie aus Vorlesungen der Psychologie und Theologie. 2008 führte mich mein Wunsch, mit Kindern zu arbeiten, ins EKIZ, wo mir mit Juli die Leitung übergeben wurde.

So arbeite ich auch im „Wohlfühlamt“ mit und für Eltern und Kinder der „neuen“ Zeit. In der Begleitung von Kindern können wir viel über uns selbst lernen und über die Welt, die für viele Erwachsene meist nicht mehr sichtbar ist. Dieses Zentrum ist für mich ein guter Ausgangspunkt, um wieder mehr mit uns selbst in Verbindung zu treten. Ein Ort, wo wir nicht nur Kulturgut austauschen, sondern auch in Beziehung gehen, uns in Erziehungsfragen und Fragen zum Leben austauschen. Ein Ort, wo wir uns begegnen und neue Ideen für unser Leben sammeln können. Im Grunde das, was wir gemeinsam daraus machen.

Marion Stiegler



18. Neumarkter Pfarrausflug

am Bärenweg auf den Lidaun bei Faistenau. Am 12. September um 9.30 Uhr gemeinsame Abfahrt vom Stadtplatz über Henndorf, Thalgau, Hof nach Faistenau. Bei der ersten Einfahrt nach Faistenau rechts einbiegen und nach ca. 100 m rechts Richtung Lidaun abzweigen. Der schmalen Straße ca. 1,5 km bis zu einer aufgelassenen Schottergrube folgen.

Dort beginnt dann der neu ausgeschilderte Bärenweg, diesem folgt man zuerst auf der Forststraße ca. 45 min bergauf, bevor dann rechts durch dichteren Wald der Gipfelsteig abzweigt. Für eine Gipfelrast bitte selbst eine Jause mitnehmen, eine Einkehrmöglichkeit gibt es erst wieder in Faistenau.

Bei gesuchter Mitfahrgelegenheit oder unsicherem Wetter Fam. Weißl, Tel. 6121, oder Fam. Hattinger, Tel. 7472, kontaktieren.

Erstkommunion und Firmung

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist es an der Zeit, sich Gedanken über die Vorbereitung auf die Feste der Erstkommunion und der Firmung zu machen. Die SchülerInnen der 3. Klasse Volksschule und der 3. Klasse Hauptschule, deren Familien sich auf den Weg der Vorbereitung machen möchten, bekommen im Religionsunterricht die Anmeldeformulare ausgeteilt. SchülerInnen aus Gymnasien mögen sich die Anmeldeformulare bitte in der Pfarrkanzlei abholen.

Tag der Ehepaare

Den Tag der Ehepaare wollen wir heuer am Sonntag, dem 10. Oktober, begehen. Wir laden alle Ehepaare, die in diesem Jahr 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, zum Gottesdienst um 10.00 Uhr und zum anschließenden Empfang im Pfarrhof herzlich ein. Um Anmeldung dazu in der Pfarrkanzlei (Tel. 5275) wird gebeten!

Impressum

Medieninhaber: Erzbischöfliches Pfarramt Neumarkt a. W., 5202 Neumarkt am Wallersee, Kirchenstraße 3; Herausgeber: Pfarrer Dr. Michael Max; Redaktion: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates.

Fotos: Silvia Schober, Dr. Michael Max, Alexandra Kunstmann-Hirnböck, Marion Stiegler; Kinderseite: image 2006; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, 5202 Neumarkt am Wallersee, Steinbachstraße 31



Pfarrmatriken

Daheim bei Gott:



13.07.2010 Rosa Kraftschik
Wallbachsiedlung 59 90 Jahre

19.07.2010 Anton Pölzleitner
Sighartstein 16 74 Jahre

18.07.2010 Alois Mühlbacher
Sighartstein 18 62 Jahre

**01.08.2010 Anna Maria Barbara
Schwaighofer**
SWH Neumarkt 73 Jahre

03.08.2010 Walter Sams
Sigharsteinerstr. 12 69 Jahre

06.08.2010 Maria Krammer
SWH Neumarkt 81 Jahre

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:



20.06.2010 Bianca
der Karin Gildner, Angestellte, und
des Alfred Hager, Breinbergstr. 28

20.06.2010 Lea-Sophie
der Sabine Brunbauer, PT Bedienen-
stete, und des Wolfgang Brunbauer,
Angestellter, Grubingerweg 1

26.06.2010 Sophie Marie
der Anita Karin Langhofer, Arbeiter-
in, und des Ägidius Langhofer, Be-
rufskraftfahrer, Wallbachstr. 16

26.06.2010 Bianca Anita
der Anita Karin Langhofer, Arbeiter-
in, und des Ägidius Langhofer, Be-
rufskraftfahrer, Wallbachstr. 16

27.06.2010 Johannes
der Anna Barth, Pflegehelferin, und
des Peter Barth, Pflegehelfer, Pfon-
gauerstr. 5

27.06.2010 Oliver
der Martina Podolska, Kellnerin,
und des Jaroslav Podolsky, Ange-
stellter, Gartenstr. 24/12

03.07.2010 Sarah
der Barbara Nußdorfer, Sachbear-
beiterin, und des Günther Nußdor-
fer, techn. Angestellter, Babenham
1, Lochen

03.07.2010 Hannah Maria
der Michaela Hermandinger, Ban-
kangestellte, und des Alois Herman-
dinger, techn. Angestellter, Hain-
bachstr. 29, Friedburg

11.07.2010 David
der Manuela Sommerauer, Haus-
frau, Hauptstraße 35

07.08.2010 Daniel Johann
der Claudia Renate Kasinger, Ange-
stellte, und des Johannes Kasinger,
Angestellter, Neufahrn 66

15.08.2010 Simon
der Regina Küng-Reitsamer, Jour-
nalistin, und des Stefan Anton
Küng, Vertriebsangestellter, Wall-
bachsiedlung 40

Den Bund der Ehe schlossen:



12.06.2010 Doris Krichhammer,
Frisörin, und **Christian Krichham-**
mer, Maurer, Zell am Moos

10.07.2010 Mag. jur. Maria Elis-
abeth Rieß, Rechtsanwältin, und
Lukas Johannes Gerhard Flach-
berger, Angestellter, Straßwalchen

10.07.2010 Bettina Theresia Hu-
ber, Köchin, und **Georg Seer,**
Großhandelskaufmann, Neumarkt

24.07.2010 Alexandra Lydia Bro-
dinger, Angestellte, und **Mario**
Kreipl, kfm. Angestellter, Neumarkt

21.08.2010 Natascha Waltraud
Maria Forstneritsch, Einzelhan-
delskauffrau, und **Wolfgang Mat-**
thias Karl, IT-Techniker, Neumarkt

Pfarrkalender

Sa, 11. September, 9.00 Uhr:
Wallerseewallfahrt,
Treffpunkt Barylliplatz

So, 12. September:
Pfarrausflug
Ersatztermin 19. September
(siehe Seite 4)

So, 26. September, 9.30 Uhr:
Erntedank mit Segnung der Ern-
tekrone beim Schulzentrum.
Bei Schlechtwetter 9.30 Uhr
Pfarrkirche

So, 10. Oktober, 10.00 Uhr:
Tag der Ehejubilare

Mi, 20. Oktober,
15.00 bis 19.00 Uhr:
Anmeldegespräche Firmung

Do, 21. Oktober,
15.00 bis 19.00 Uhr:
Anmeldegespräche Firmung

Mo, 1. November, 14.00 Uhr:
in der Pfarrkirche: Andacht, an-
schließend die Gräbersegnung

Di, 2. November, 8.30 Uhr:
Hl. Messe und anschließend die
Gräbersegnung

So, 7. November, 10.00 Uhr:
Familiengottesdienst
Sonntagabend 19.00 Uhr: Toten-
gedenken beim Kriegerdenkmal

TRAPP*

Die Blumen- und Gartenwelt

5202 Neumarkt a. W. · Wertheim 50
Tel. 062 16 / 63 09, 49 00 · Fax DW 12
Blumengeschäft: Tel. 062 16 / 79 33
E-Mail: office@gartenwelt.at

*Gestalten Sie Ihre
grüne Oase!
Wir beraten Sie gerne!*

Besuchen Sie uns auf
www.gartenwelt.at

www.IhreBank.at



**Raiffeisenbank
Köstendorf-Neumarkt-Schleedorf**

ENGL MASCHINENBAU GMBH



5202 Neumarkt a. W. · Pfongau 3
Tel. 062 16 / 73 29 · Fax 062 16 / 73 29 -4
E-mail: engl-maschinenbau@gmx.at



Andrea Maria NEUMAYR
Hauptstraße 43 5202 Neumarkt
Tel. +43(0)6216-7157 andreaneumayr@gmx.at

Damen-Unterwäsche, Bademoden ab Größe 70A bis 120H

*Wencke
Wäsche*

Nevenka Höllerer

Hauptstraße 35, 5202 Neumarkt am Wallersee

Tel.: +43(6216) 40110

Anita
UniqueBodyWear
since 1988

barbara
PARIS

Luna

PASSIONATA
LINGERIE



Sandra Krizmanic-Hütter

Hauptstraße 7

5202 Neumarkt a. W.

Tel. 0 676 / 51 76 071

sandra.krizmanic-huetter@sbg.at

www.wohnen-ambiente.at

Textil - Trachten SCHEIDLER

5202 Neumarkt · Tel. 0 62 16 / 52 31




**MAISLINGER
WOHNIDEEN**
KÜCHEN- UND INNENARCHITEKTUR
NEUMARKT AM WALLERSEE

www.maislinger-wohndeien.at

*Lust auf's
Einrichten?*

**PERFEKTE
KÜCHE,
SCHÖNE
WELT.**